

Oberbürgermeister

Martin Horn

per E-Mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Julia Söhne
Stefan Schillinger
Atai Keller
Ismael Hares
Walter Krögner
Karin Seebacher
Ludwig Striet

„Beratung bei Wohngeldanträgen“

hier:

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Freiburg, 04.04.23

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erneut wenden wir uns in der Sache „Wohngeld“ an Sie – das letzte Mal bereits am 16. Dezember 2022, als wir mit einem Antrag nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO über die langen Bearbeitungszeiten für Wohngeldanträge im Gemeinderat beraten lassen wollten und ein digitales Antragsverfahren vorschlugen. Am 21.12.23 haben Sie sodann die Öffentlichkeit darüber informiert, dass die Stadt Freiburg anlässlich der aktuellen Wohngeldreform deutlich mehr Personal aufbauen und das Verfahren digitalisieren wird.

In der städtischen Änderungsliste (Anlage 1 zur Drucksache G-22/242.1) haben Sie unter der laufenden Nummer 85 im Jahr 2023 2.241.008 Euro und im Jahr 2024 2.338.565 Euro – insgesamt also rund 4,5 Millionen Euro Mehrbedarfe für zehn Personalstellen in der Wohngeldstelle angemeldet. Diese zusätzlichen Mitarbeiter_innen sind aus unserer Sicht auch dringend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund stellen sich für uns ergänzend folgende Fragen:

1. In welcher Weise können Träger der Freien Wohlfahrtspflege und andere Betreiber_innen von (Senioren-)Wohnanlagen wie die Stiftungsverwaltung seitens der Stadtverwaltung unterstützt werden, um den Bewohner_innen leichterem Zugang zum Wohngeld zu ermöglichen – insbesondere hinsichtlich der Umstellung auf das digitale Antragsverfahren?
2. In welcher Weise können die Ressourcen vorhandener Einrichtungen und Organisationen (beispielsweise Quartiersarbeit, Freiburger Stadtbau, Bürgervereine, Stiftungsverwaltung, Bürgerschaftsstiftung, Genossenschaften – z.B. verfügt der Bauverein über einen Quartiersverein) genutzt werden?
3. Ist daran gedacht die oben genannten Einrichtungen und Organisationen z.B. mittels einer Schulung über die wichtigsten Schritte bei der Antragsstellung zu informieren?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Julia Söhne
Fraktionsvorsitzende



Ludwig Striet
Sozialpolitischer Sprecher



Karin Seebacher
Mitglied im Sozialausschuss



Walter Krögner
Wohnungspolitischer Sprecher

Julia Söhne
Stefan Schillinger
Atai Keller
Ismael Hares
Walter Krögner
Karin Seebacher
Ludwig Striet